

DIN ISO 18421

ICS 47.060; 47.020.50

Einsprüche bis 2015-10-07

Entwurf

**Schiffe und Meerestechnik –
Fahrzeuge der Binnenschifffahrt –
Gehäuse für Rettungsringe (ISO/DIS 18421:2015);
Text Deutsch und Englisch**

Ships and marine technology –
Inland navigation vessels –
Lifebuoy housings (ISO/DIS 18421:2015);
Text in German and English

Navires et technologie maritime –
Bateaux de navigation intérieure –
Coffres à bouée de sauvetage (ISO/DIS 18421:2015);
Texte en allemand et anglais

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-08-07 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nsmt@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an die DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) (Hausanschrift: Frankenstr. 18 b, 20097 Hamburg).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 18 Seiten

DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT)

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort	3
Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Anforderungen	7
4.1 Maße	7
4.2 Ausführung	7
4.2.1 Innenraum	7
4.2.2 Deckel	7
4.2.3 Montage	7
4.3 Werkstoff	7
4.4 Beständigkeit	8
4.5 Temperaturbeständigkeit	8
4.6 Farbe	8
4.7 Kontrolleinrichtung und Verplombung	8
4.8 Festigkeit	8
5 Prüfung	8
5.1 Prüfumfang	8
5.2 Sicht- und Funktionsprüfung	8
5.3 Beständigkeit	8
5.4 Festigkeitsprüfung	9
5.5 Montageanleitung	9
6 Bezeichnung	9
7 Kennzeichnung	9

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (ISO/DIS 18421:2015) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 8 „Ships and marine technology“, Unterkomitee SC 7 „Inland navigation vessels“ erarbeitet und wurde unverändert als Deutsche Norm übernommen.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung des ISO/DIS 18421 entsprechend der diesbezüglich durch ISO erteilten Erlaubnis beigefügt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen ISO-Text.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 132-07-01 AA „FA Binnenschifffahrt, Wasserfahrzeuge, Hafenanlagen (BWH) und NA 132-07 FB“ der DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT).

Bei dieser Norm handelt es sich um eine Produktnorm für den Bereich Binnenschifffahrt.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 2768-1	siehe DIN ISO 2768-1
IEC 60945	siehe DIN EN 60945

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 2768-1, *Allgemeintoleranzen; Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung*

DIN EN 60945, *Navigations- und Funkkommunikationsgeräte und -systeme für die Seeschifffahrt — Allgemeine Anforderungen — Prüfverfahren und geforderte Prüfergebnisse*

Schiffe und Meerestechnik — Fahrzeuge der Binnenschifffahrt — Gehäuse für Rettungsringe

Einleitung

Das Gehäuse schützt den Rettungsring vor der ständigen Witterungsbeanspruchung und dient als Abschreckungsmittel gegen Diebstahl und Vandalismus der darin befindlichen Wasserrettungsgeräte.

Gehäuse für Rettungsringe reduzieren die Häufigkeit von Ausfällen der Rettungsringe.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt Bauart und Maße von Gehäusen für Rettungsringe fest.

Das Gehäuse dient der Aufnahme eines Rettungsringes zum Schutz gegen schädliche Witterungseinflüsse und gegen Vandalismus.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 2768-1, *General tolerances — Part 1: Tolerances for linear and angular dimensions without individual tolerance indications*

ISO 12402-7, *Personal flotation devices — Part 7: Materials and components — Safety requirements and test methods*

ISO 18422, *Ships and marine technology — Inland navigation vessels — Plate with instructions for rescue, resuscitation and first aid for drowning persons*

IEC 60068-2-75, *Environmental testing — Part 2: Tests — Test Eh: Hammer tests*

IEC 60945, *Maritime navigation and radio communication equipment and systems — General requirements — Methods of testing and required test results*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Rettungsring

schwimmfähiger Ringkörper mit Greifleinen und Reflexstreifen

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Rettungsring ermöglicht einer Person, sich über Wasser zu halten, kennzeichnet den Notfallort und unterstützt die Bergung. Rettungsringe können in Übereinstimmung mit behördlichen Vorschriften mit Leinen und Lichtquellen ausgerüstet werden.

3.2

Greifleine

Faserseil zum Anfassen und Greifen des Rettungsringes im Wasser